

Textnummer 65618n

Tourismusverband Maishofen

Auftrags-Nr.: 2147275804

Laufzeitbeginn: 12.06.2020

Auftrags-Bez.: Tourismusverband Maishofen 2020

Modul/Aussendung: PR-Artikel mit Überblick / 07/08 - mit Special Reise/Food/Genusswelten

Überschrift: Naturerlebnis zwischen schroffen Felsen und sanften Grasbergen

Randspalte (Unterüberschrift): In Maishofen finden Wanderer jeden Anspruchs ihr Terrain

Teaser: (djd). Viele planen für Sommer oder Herbst einen Wanderurlaub. Besonders gefragt sind Regionen, die am Rand angesagter Alpen-Hotspots liegen. Neben einer ausgebauten Infrastruktur können sie ihren Gästen Ruhe, Entspannung und Gelassenheit bieten. Entsprechende Bedingungen für einen erholsamen Wanderurlaub finden Urlauber in Maishofen. Seine Lage am Beginn des Glemmtales macht das Dorf zu einem beliebten Ausgangspunkt für Wanderungen unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade. Unter www.maishofen.com sind einige Tipps für Wanderrouten und Ausflugsziele zu finden. Spaziergänger, die sich in der Ebene wohler fühlen, finden im breiten Talbecken ebenso lohnende Ziele wie Wanderer, die es höher in die Grasberge zieht, oder Gipfelstürmer, die schroffe Felsen bezwingen möchten.

Maximale Zeichenanzahl: 800

Aktuelle Zeichenanzahl: 786

Text: (djd). Endlich wieder raus in die Natur, durchatmen, lauschen und den Blick in die Ferne schweifen lassen. Danach sehnen sich nicht wenige. Somit gehört Wandern im Sommer und Herbst zu den besonders angesagten Urlaubsaktivitäten. Vor allem die österreichischen Alpen sind ein attraktives Ziel für gehfreudige Reisende. Denn hier gibt es Regionen, die aufgrund ihrer geographischen Lage genügend Abwechslung für Spaziergänger, Wanderer und Gipfelstürmer bieten. Dabei sind derzeit vor allem Gebiete gefragt, die am Rand rege besuchter Hotspots der Alpenregion liegen. Sie locken mit einer ausgebauten Infrastruktur sowie Ruhe, Entspannung und Gelassenheit.

Wanderfreude für jeden Anspruch

Entsprechende Bedingungen für einen erholsamen Wanderurlaub finden Urlauber beispielsweise in Maishofen. Seine Lage am Beginn des Glemmtales macht das Dorf zu einem beliebten Ausgangspunkt für Wanderungen unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade. Denn mit seinem breiten Talbecken, den satt grünen Grasbergen, kühlen Bergwäldern, Almen und den schroffen Felsen der naheliegenden Bergwelt verspricht Maishofen Wanderfreude für jeden Anspruch und jedes Alter. Spaziergänger, die sich in der Ebene wohler fühlen, finden hier ebenso lohnende Ziele wie Wanderer, die es höher in die Berge zieht. Unter www.maishofen.com sind einige Tipps für Wanderrouten und Ausflugsziele zu finden. Eine ebenerdige Wandertour, die jedermann bewältigen kann, ist der acht Kilometer lange Anton-Faistauer-Kulturwanderweg, der vom Ortszentrum zum Schloss Kammer und über den Saalachuferweg via Stablbergkapelle wieder zurückführt. Zehn Stationen erinnern unterwegs an den international anerkannten Künstler,

der seine Kindheit und Jugend in Maishofen verbrachte.

Panorama der Dreitausender inklusive

Ein eher anspruchsvolles Ziel ist die Schwalbenwand, der Hausberg der Maishofener. Wer über die Kammereggalm (1250 m) bis zum Gipfel (2010 m) steigt, wird mit einem Rundum-Blick über die Leoganger Steinberge, das Steinerne Meer bis hin zum Hochkönig, über die Hohen Tauern zum Großglockner (3798 m) und zum Kitzsteinhorn (3203 m) belohnt. Familien mit Kindern oder Senioren können indes zur Jausenstation Stablberg hinaufwandern. Mit einer knappen Stunde Gehzeit auf gut markierten Waldwegen ist die urige Gaststätte bequem zu erreichen. Auch hier wartet ein beeindruckendes Panorama in Richtung Glemmtal und Zeller See. Konditionsstarke Wanderer gehen an der Jausenstation vorbei hinauf auf die Sausteige und wandern über den Saalachtaler Höhenweg bis zum Kohlmais Kopf. Den Abstieg nach Saalbach erleichtert die Kohlmaisbahn. Der Postbus bringt die Gäste gratis zurück nach Maishofen.

Maximale Zeichenanzahl: 2700

Aktuelle Zeichenanzahl: 2694

Kundenwebseite: www.maishofen.com

Quelle: Tourismusverband Maishofen, Maishofen, Österreich



Bild-Nummer: 137077

Fotonachweis: Foto: djd/Tourismusverband Maishofen/Gruber Michael

Bildunterschrift: Die sanften Grasberge um Maishofen bieten Wanderern optimale Möglichkeiten für ausgedehnte Touren.



Bild-Nummer: 151872

Fotonachweis: Foto: djd/Tourismusverband Maishofen

Bildunterschrift: Schroffe Felsen und sanfte Grasberge machen die Natur um Maishofen so abwechslungsreich.



Bild-Nummer: 125276

Fotonachweis: Foto: djd/Tourismusverband Maishofen

Bildunterschrift: Die Schwalbenwand ist der Hausberg von Maishofen. Das Steinerner Meer bei Saalfelden bietet sich als Dorado für Kletterer an.



Bild-Nummer: 151873

Fotonachweis: Foto: djd/Tourismusverband Maishofen/Gruber Michael

Bildunterschrift: Auf bewirtschafteten Almen können Wanderer immer wieder Kühen begegnen.



Bild-Nummer: 137073

Fotonachweis: Foto: djd/Tourismusverband Maishofen

Bildunterschrift: Auf dem Anton-Faistauer-Kulturwanderweg können Urlauber mehr über den bekannten Maishofener Künstler erfahren.